

**Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid jetzt Instrumente dafür geworden, das Land der Unsterblichkeit zu etablieren, in dem es weder Leid noch Verfehlungen geben wird. Es wird eine lasterfreie Welt sein.

**Frage:** Was ist der wunderbare Plan der göttlichen Familie?

**Antwort:** Familienplanung ist der Plan der göttlichen Familie sowie die Etablierung der einen Religion der Wahrheit und Beendigung der unzähligen Religionen. Die Menschen erstellen Pläne zur Geburtenkontrolle. Der Vater sagt: Ihre Pläne funktionieren nicht. Ich bin es, der die neue Welt etabliert und alle anderen Seelen werden nach oben, nach Hause, zurückgehen. Nur wenige Seelen werden bleiben.

Om Shanti. Dies ist ein Zuhause, eine Universität und auch eine Institution. Ihr Kinder, ihr Seelen, versteht, dass Er Shiv Baba ist und dass die Seele ein Saligram ist, zu dem der Körper gehört. Der Körper sagt nicht: „Meine Seele!“ Die Seele sagt: „Mein Körper!“ Die Seele ist unvergänglich und der Körper vergänglich. Ihr betrachtet euch selbst jetzt als Seelen. Unser Baba ist Shiva und Er ist der Höchste Vater. Ihr Seelen wisst, dass Er euer Höchster Baba ist. Er ist auch der Höchste Lehrer und der Höchste Guru. Auf dem Weg des Glaubens rufen die Menschen: „Oh Gott, Vater!“ Sogar zum Zeitpunkt des Todes sagen sie: „Oh Gott! Oh Ishwar!“ Sie rufen, aber in keinem Intellekt ist das akkurate Verständnis, dass der Vater aller Seelen Einer ist. Sie sagen: „Oh Läuterer!“ Daher ist er auch der Guru. Sie sagen: „Befreie uns vom Leid und nimm uns mit in das Land des Friedens!“ Er ist daher der Vater und Er ist auch der Läuterer-Satguru. Und da Er uns erklärt, wie sich der Weltkreislauf dreht, wie die Menschen 84 Leben durchleben, und da Er die unbegrenzte Geschichte und Geographie der Welt erklärt, ist Er auch der Höchste Lehrer. Auf dem Weg der Unwissenheit sind Vater, Lehrer und Guru nicht eins, sie sind getrennt. Hier sind der Vater, der Lehrer und der Guru eins. Dies ist so ein großer Unterschied! Der Unbegrenzte Vater gibt euch Kindern eine unbegrenzte Erbschaft. Der leibliche Vater gibt eine begrenzte Erbschaft. Jenes Studium ist ebenso begrenzt. Niemand kennt die Geschichte und Geographie der Welt. Niemand weiß, wie Lakshmi und Narayan ihr Königreich erlangten, wie lange ihr Königreich dauerte oder wie lange Rama und Sita im Silbernen Zeitalter regierten. Sie wissen überhaupt nichts. Ihr Kinder versteht jetzt, dass der Unbegrenzte Vater gekommen ist, um euch zu lehren. Baba zeigt euch auch den Weg zur Befreiung. Im Laufe eurer 84 Leben seid ihr unrein geworden. Jetzt geht es darum, rein zu werden. Dies ist die tamopradhane Welt. Alles durchläuft die Stufen von sato, rajo und tamo. Sogar das Alter der Welt wird von jung alt und wird dann wieder von alt jung. Jeder weiß, dass es im Goldenen Zeitalter nur Bharat gab und die Gottheiten dort regierten. Es war einst das Königreich der Götter und Göttinnen. Achcha, was geschah dann? Sie wurden wiedergeboren. Von satopradhan wurden sie sato, dann rajo und danach tamo. Sie hatten eine unterschiedliche Anzahl Leben. Vor 5.000 Jahren betrug die durchschnittliche Lebensdauer im Königreich Lakshmis und Narayans in Bharat 125 bis 150 Jahre. Jenes wird als „Land der Unsterblichkeit“ bezeichnet. Dort gibt es niemals einen vorzeitigen Tod. Dies ist das Land des Todes. Im Land der Unsterblichkeit bleiben die Menschen unsterblich, ihre Lebensspanne ist lang. Im Goldenen Zeitalter existiert ein reiner Familien-Ashram. Man nennt es „die lasterfreie Welt“. Jetzt ist dies eine lasterhafte Welt. Ihr Kinder wisst nun, dass ihr Shiv Babas Kinder seid. Ihr erhaltet eine Erbschaft von Shiv Baba. Dies ist Baba (der Senior-Bruder) und dieser Eine ist der Großvater. Ihr

erhaltet die Erbschaft vom Großvater. Jeder hat einen Anspruch auf den Besitz des Großvaters. Brahma wird „Vater der Menschen“ (Prajapita) genannt. Adam und Eva, Adam und seine Ehefrau. Dieser Eine ist unkörperlich, Gott, der Vater. Jener (Prajapita) ist der körperliche Vater. Er hat einen eigenen Körper, während Shiv Baba keinen eigenen Körper hat. Ihr erhaltet eure Erbschaft von Shiv Baba durch Brahma Baba. Ihr erhaltet den Besitz des Großvaters durch den Vater. Ihr werdet durch Shiv Baba mit Hilfe Brahma Babas erneut von Menschen in Gottheiten verwandelt. Sie lobpreisen Ihn in der Grant (die Schrift der Sikhs): „Gott brauchte nicht viel Zeit, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln.“ Wer hat euch dazu gemacht? Gott! Es gibt so viel Lob. Baba sagt: „Erinnert euch an Alpha, und dann wird Beta, das Königreich, das eure sein. Sogar Guru Nanak sagte: „Singt den Namen des Herrn und ihr werdet Glück erfahren.“ Sie singen das Lob des unkörperlichen ewigen Abbildes des Vaters. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich und ihr werdet glücklich sein. Alle erinnern sich jetzt an den Vater. Wenn der Krieg vorbei ist, wird es nur das eine Dharma des Königreiches von Lakshmi und Narayan geben. Diese Dinge müssen verstanden werden.“

Gott sagt: Nur Ich bin Läuterer, der Wissensozean, der Erlöser von Leid und Spender des Glücks. Da wir Seine Kinder geworden sind, sollten wir definitiv glücklich sein. Die Menschen Bharats lebten im Goldenen Zeitalter. Alle anderen Seelen waren im Land des Friedens. Alle Seelen kommen jetzt hier herab. Dann werden wir Gottheiten und werden unsere Rollen im Himmel spielen. Diese alte Welt ist das Land des Leides und die neue Welt ist das Land des Glücks. Wenn ein Haus alt wird, tauchen Ratten und Schlangen auf. Diese Welt ist auch so. Dieser Kreislauf geht über 5.000 Jahre. Jetzt kommt das Ende. Gandhiji wollte auch eine neue Welt, ein Neu-Delhi, das Königreich Gottes (Ramas). Aber dies ist allein die Aufgabe des Vaters. Nur das Königreich der Gottheiten wird „das Königreich Ramas“ genannt. Es wird ganz sicher Lakshmis und Narayans Königreich in der neuen Welt geben. Zuerst gehören Radhe und Krishna zu verschiedenen Königreichen und dann werden sie durch ihre Heirat Lakshmi und Narayan. Sie müssen ganz sicher in diesem Leben dementsprechende Handlungen ausgeführt haben. Der Vater sitzt hier und erklärt euch die Philosophie der Handlungen, der neutralen Handlungen und der tugendlosen Handlungen. Welche Handlungen Menschen im Königreich Ravans auch ausführen, die Handlungen sind tugendlos. Im Goldenen Zeitalter sind die Handlungen neutral. Dies wird auch in der Gita erwähnt, aber sie haben die Namen vertauscht. Das ist ein Fehler. Krishnas Geburt fand im Goldenen Zeitalter statt. Shiva ist der Unkörperliche Höchste Vater. Krishna ist ein körperliches Wesen, ein Mensch. Zuerst gibt es den Geburtstag Shivas. Dann feiern sie in Bharat den Geburtstag Krishnas. Sie sprechen von Shiv Ratri (die Nacht Shivas). Der Vater kommt und bringt Bharat das Königreich des Himmels. Auf den Geburtstag Shivas folgt der Geburtstag Krishnas. Und zwischen diesen beiden liegt Rakhi, denn Reinheit ist erforderlich. Die alte Welt muss auch enden. Daher findet ein Krieg statt und alles endet, und danach kommt ihr und regiert in der neuen Welt. Ihr studiert nicht für die alte Welt, für das Land des Todes. Euer Studium ist für die neue Welt, für das Land der Unsterblichkeit. Es gibt kein vergleichbares Studium. Der Vater sagt: Dies ist jetzt das Ende vom Lande des Todes, studiert daher und werdet schnell klug. Er ist der Vater, der Läuterer und Er lehrt euch. Dies ist die Universität Gottes, des Vaters. Gott spricht! Krishna ist der Prinz des Goldenen Zeitalters. Er erhält auch eine Erbschaft von Shiv Baba. In dieser Zeit beansprucht ihr alle eure Erbschaft für die Zukunft. Eure Erbschaft wird eurem Einsatz im Studium entsprechend ausfallen. Wenn ihr nicht studiert, ist euer Status geringer. Wo auch immer ihr leben mögt, studiert weiter! Die Murlis werden auch ins Ausland verschickt. Baba warnt euch weiterhin jeden Tag. Kinder, erinnert euch an den Vater, denn wenn ihr euch erinnert, werden eure Fehler entfernt. Die Legierung in der Seele wird entfernt. Die Seele muss zu 100% rein werden. Jetzt ist sie unrein. Die Menschen beten so

viel. Hunderttausende gehen auf Pilgerreisen oder zu Versammlungen. Dies hat sich Leben für Leben fortgesetzt. Sie haben so viele Tempel usw. gebaut, und sie strengen sich so an! Und trotzdem sind sie die Leiter weiter herabgestiegen. Ihr versteht jetzt, dass ihr durch eure Stufe des Aufstiegs in das Land des Glücks gehen werdet und dann danach herunterkommen müsst. Die Grade werden dann abnehmen. Der Glanz eines neuen Hauses vergeht nach 10 Jahren. Ihr wart in der neuen Welt des Goldenen Zeitalters. Nach 1.250 Jahren begann dann das Königreich Ramas. Jetzt ist die Welt vollständig tamopradhan. Es gibt so viele Menschen! Die Welt ist alt geworden. Jene Menschen stellen Überlegungen bezüglich einer Familienplanung an. Sie werden immer verwirrter. Wir schreiben, dass diese Aufgabe allein Gott, dem Vater, zukommt. Neunhunderttausend bis eine Million Menschen werden im Goldenen Zeitalter leben. Die Übrigen werden gehen und sich in ihrem lieblichen Zuhause aufhalten. Das ist die göttliche Familienplanung – das Errichten einer Religion und die Beendigung aller anderen Religionen. Der Vater geht seiner Arbeit nach. Jene Menschen sagen: „Ihr dürft den sinnlichen Begierden nachgeben, aber zeugt keine Kinder mehr!“ Auf diese Weise wird nichts erreicht. Diese Planung befindet sich nur in den Händen des Unbegrenzten Vaters. Der Vater sagt: Ich komme und verwandele das Land des Leides in das Land des Glücks. Ich komme alle 5.000 Jahre, zwischen dem Ende des Eisernen und dem Anfang des Goldenen Zeitalters. Jetzt ist das Übergangszeitalter gekommen, in dem die unreine Welt zur reinen Welt wird. Es ist nur die Aufgabe des Vaters, die neue Welt zu etablieren und die alte Welt zu beenden. Im Goldenen Zeitalter gab es nur ein Dharma. Lakshmi und Narayan waren die Meister der Welt, Kaiser und Kaiserin. Ihr wisst auch, wem die Erinnerung durch den Rosenkranz gilt. Oben befindet sich die Blume, Shiv Baba, und dann kommt die Doppelperle, Brahma und Saraswati. Es ist ihr Rosenkranz; er bezieht sich auf jene, die die unreine Welt in den reinen Himmel verwandeln. An diejenigen, die loszogen und gute Arbeit getan haben, erinnert man sich. Der Vater erklärt: Im Goldenen Zeitalter waren sie rein. Es war der reine Familienpfad. Jetzt sind sie unrein. Man singt: „O Läuterer, komm! Komm und läutere uns.“ Im Goldenen Zeitalter werdet ihr nicht so rufen. Wenn jemand glücklich ist, erinnert er sich nicht an den Vater. Alle erinnern sich an ihn, wenn sie leiden. Der Vater ist der Befreier, der Barmherzige und der Glückselige.

Er kommt und gibt allen Befreiung und Befreiung im Leben. Die Menschen rufen nach Ihm: „Komm und nimm uns mit in unser liebliches Zuhause.“ Jetzt gibt es kein Glück. Jetzt regieren Menschen die Menschen. Im Goldenen Zeitalter gibt es einen König, eine Königin und Bürger. Der Vater erklärt euch, wie ihr Meister der Welt werden könnt. Dort verfügt ihr über großen Reichtum, unendlichen Reichtum. Dort sind die Gebäude aus goldenen Ziegelsteinen gebaut. Die Ziegelsteine aus Gold werden von Maschinen hergestellt. Und dann verzieren sie diese Ziegelsteine noch mit Diamanten und Edelsteinen. Sogar im Kupfernen Zeitalter gab es noch so viele Diamanten! Sie wurden alle geplündert. Jetzt sieht man kein Gold mehr. Dies ist auch im Drama festgelegt. Der Vater sagt: Ich komme alle 5.000 Jahre. Atombomben usw. sind für den Untergang der alten Welt konstruiert worden. Das ist die Wissenschaft. Sie gebrauchen ihren Intellekt, um solche Dinge zu erschaffen, mit denen sie ihren eigenen Clan zerstören können. Sie stellen solche Dinge nicht her, um sie dann einfach zu lagern. Naturkatastrophen finden statt. Der Krieg kann nicht beginnen, bevor das Königreich nicht etabliert wurde. Es finden Vorbereitungen statt und Naturkatastrophen gehören auch dazu. Es wird nicht so viele Menschen geben. Kinder, vergesst jetzt diese alte Welt. Erinnert euch einfach an euer liebliches Zuhause und an die Souveränität im Himmel. Wenn ein neues Haus gebaut wird, dann sieht der Intellekt nur dieses neue Haus. Jetzt wird die neue Welt etabliert. Der Vater ist der Spender der Erlösung für alle. Alle Seelen werden nach Hause zurückkehren und ihre Körper werden enden. Die

Seelen werden durch die Erinnerung an den Vater rein. Habt den festen Vorsatz, rein zu werden! Gottheiten sind rein. Zigaretten oder Tabak werden nie vor die Gottheiten gebracht. Gottheiten sind Vaishnavs. Jenes Land wird „Vishnus Land“ genannt. Es ist die lasterfreie Welt, während diese Welt hier voller Laster ist. Jetzt geht es darum, in die lasterfreie Welt zu gehen. Es bleibt nur noch wenig Zeit. Ihr könnt verstehen, dass alles durch Atombomben zerstört wird. Es wird ganz sicher ein Krieg stattfinden. Sie sagen, dass jemand sie dazu inspiriert, all diese Dinge zu erschaffen, und darum machen sie damit weiter, auch wenn ihnen bewusst ist, dass ihr eigener Clan dadurch enden wird. Aber sie können die Herstellung nicht stoppen. Die Zerstörung durch Shankar ist auch im Drama festgelegt. Dieser Umbruch rückt näher. Die Flammen der Transformation tauchen aus dem heiligen Feuer des Wissens auf. Ihr studiert jetzt, um Meister des Himmels zu werden. Diese alte Welt wird enden und wird dann wieder neu. Dieser Kreislauf dreht sich weiter. Die Geschichte wiederholt sich. Zuerst gibt es das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma, dann folgt die „Kriegerreligion“ der Monddynastie. Danach kommen der Islam, die Buddhisten usw., und dann erscheint ganz sicher wieder die Nummer Eins und alles andere wird enden. Wer lehrt euch Kinder? Der unkörperliche Shiv Baba. Er ist der Lehrer und Satguru. Er beginnt euch zu lehren, sobald er kommt, und aus diesem Grund steht geschrieben, dass die Geburtsstunde Shivas auch die Geburtsstunde der Gita ist. Der Geburtstag der Gita ist auch der Geburtstag Krishnas. Shiv Baba etabliert das Goldene Zeitalter. Das Land Krishnas wird „das Goldene Zeitalter“ genannt. Es ist kein Gelehrter, kein Heiliger und kein Mensch, der euch hier lehrt. Der Unbegrenzte Vater, der Entferner des Leides und der Spender des Glücks lehrt euch. Er gibt euch eine Erbschaft, die 21 Leben währt. Der Umbruch muss stattfinden. Von dieser Zeit wird gesagt: „Der Reichtum mancher Leute wird begraben, der Reichtum anderer wird von der Regierung eingezogen...“ Es wird viel gestohlen werden, usw. Es wird auch Brände geben. Alles wird in diesem Opferfeuer geopfert. Wenn heute ein kleines Feuer ausbricht, dann ist es schnell gelöscht. Es wird noch etwas dauern. Alle werden gegeneinander kämpfen. Es wird niemand mehr übrig sein, der sie davon abhalten könnte. Nach „Flüssen von Blut“ werden „Flüsse von Milch“ fließen. Es wird „grundloses Blutvergießen“ genannt. Einige Kinder hatten Visionen, aber zu jener Zeit werdet ihr all dies mit euren physischen Augen sehen. Erinnert euch an den Vater, bevor der Umbruch stattfindet, und dann werdet ihr Seelen von tamopradhan satopradhan. Der Vater bereitet euch auf die Etablierung der neuen Welt vor. Wenn das Königreich vollständig etabliert ist, wird der Umbruch stattfinden. Achcha. Den lieblichen, geliebten, lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Macht euch selbst würdig, um in das Land Vishnus gehen zu können. Werdet vollkommen rein. Entsagt unreinem Essen und Trinken. Setzt alles, was ihr habt, für die Seele gewinnbringend ein, bevor der Umbruch stattfindet.

2. Studiert und werdet schnell klug. Gebt acht, dass ihr nicht tugendlos handelt.

**Segen:** Möget ihr wahrhaft dienen und durch Entsagung und Tapasya im Dienst erfolgreich sein. Entsagung und Tapasya sind der Hauptweg, um im Dienst Erfolg zu haben. Entsagung bedeutet, sogar Gedanken im Geist zu entsagen. Es ist keine Entsagung, etwas aufgrund einer Situation aufzugeben, aufgrund einer Verhaltensempfehlung oder aus Zwang heraus. Es geht darum, sogar bezüglich eurer Gedanken Entsagende zu sein, während ihr

gleichzeitig Verkörperungen des Wissens seid. Tapaswi zu sein bedeutet, stets in der Liebe des Vaters aufgegangen zu bleiben, stets im Ozean des Wissens, der Liebe, der Glückseligkeit, des Glücks und des Friedens aufgegangen zu sein. Nur derartige Entsagende und Tapaswis sind im Dienst erfolgreich und dienen wahrhaftig.

**Slogan:** Durch eure Tapasya Schwingungen des Friedens zu verbreiten, heißt Weltdiener zu sein.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***